

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Bau- und Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 20.03.2013
Sitzung Nummer:	26 (BVA/26/2013)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:15 Uhr
Sitzungsort:	Sekundarschule "Karl Marx" Osterburg Raum 1.14 Ballerstedter Straße 50 39606 Hansestadt Osterburg

Gerd Schlaak
Vorsitzender

Dirk Michaelis
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerd Schlaak

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer
Herr Hardy Peter Güssau
Frau Christine Paschke
Herr Bernd Prange

Stellvertreter

Herr Dr. Volker Stephan

Vertretung für Herrn Tilman Tögel

sachkundige Einwohner

Herr Christian Isensee
Herr Hans-Jürgen Kober
Herr Klaus-Dieter Weiß

von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil
Frau Elisabeth Glöß
Herr Dirk Michaelis
Herr Thomas Müller
Frau Gudrun Stannull

Gäste

Herr Nico Schulz

Abwesend:

Mitglieder

Herr Herbert Luksch
Herr Tilman Tögel

entschuldigt

beratende Mitglieder

Herr Ernst Jesse

sachkundige Einwohner

Herr Axel Achilles
Herr Volker Düsing
Herr Hans-Joachim Wiesicke

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Besichtigung der Baumaßnahmen an der Sekundarschule "Karl Marx" in Osterburg
 - 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
 - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 25. Sitzung vom 20.02.2013
 - 5 Bericht über Winterdienst und Straßenschäden sowie Instandsetzungsvorhaben an Kreisstraßen 2013
 - 6 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Fachausschusses Bau und Verkehr, Herr Schlaak, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Presse und übergibt dem Direktor der Sekundarschule, Herrn Bütow, das Wort.

zu TOP 2 Besichtigung der Baumaßnahmen an der Sekundarschule "Karl Marx" in Osterburg

Herr Bütow begrüßt ebenfalls die Anwesenden und geht weiterhin auf die gesamte Baumaßnahme ein und dabei insbesondere auf das Nebeneinander von Unterricht und Bauen.

Herr Meißner als Vertreter des Planungsbüros stellt die Baumaßnahme und den Bauablauf in den wesentlichen Aspekten dar.

Frau Joswig – Lemme als Vertreterin der Bauverwaltung gibt weitere Erläuterungen zur finanziellen Absicherung und zu den erhaltenen Fördermitteln. Im Rahmen der Baumaßnahme entstanden bisher auch teilweise Mehrkosten, die letztendlich durch den Landkreis abgesichert werden müssen.

Herr Schulz, Bürgermeister der Stadt Osterburg, gibt weitere Hinweise zu einer von der Stadt beabsichtigten Mehrfachnutzung des Schulgebäudes.

Herr Dr. Stephan hinterfragt noch einmal die Bauabschnitte.

Herr Meißner erläutert diese.

Herr Schlaak stellt fest, dass keine weiteren Fragen anstehen und bittet zum Schulrundgang.

zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Herr Schlaak stellt die ordnungsgemäße Ladung zur 26. Ausschusssitzung fest.

Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Bau- und Verkehrsausschusses fristgemäß am 08.03.2013 zugesandt.

Der Bau- und Verkehrsausschuss ist beschlussfähig (es sind 6 Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses anwesend – siehe Anwesenheit Seite 1).

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 25. Sitzung vom 20.02.2013

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine Ergänzungen, Hinweise und Änderungswünsche gibt, erklärt Herr Schlaak die Niederschrift der 25. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 20.02.2013 für genehmigt.

zu TOP 5 Bericht über Winterdienst und Straßenschäden sowie Instandsetzungsvorhaben an Kreisstraßen 2013

Herr Müller erläutert anhand einer PowerPoint – Präsentation (als Anlage beigefügt) die Organisation des Winterdienstes und gibt dabei eine Reihe von Kostenfaktoren aus der Kosten – Leistungsrechnung bekannt. Er erläutert weiterhin mögliche Reparaturvarianten und geht dabei ebenfalls auf Kostengesichtspunkte ein.

Insgesamt ist festzustellen, dass die gesamte Straßenunterhaltung und -erhaltung akut unterfinanziert ist. Jährlich notwendige flächendeckende Erhaltungsmaßnahmen sind somit nicht umsetzbar. Der daraus resultierende zunehmend anwachsende Reparaturstau führt mittelfristig letztendlich zu finanziell aufwendigeren Instandsetzungsmaßnahmen.

Herr Schlaak bedankt sich für die Ausführungen.

zu TOP 6 Anfragen und Hinweise

Es gibt keine Anfragen und Hinweise.

Herr Schlaak stellt die Nichtöffentlichkeit her.